



Ev. Kirchengemeinden
Weinstadt-West

Gemeindebrief

WINTER 2023/24 | #04



GEMEINSAM

Evangelische Kirchengemeinden
Großheppach, Endersbach und Strümpfelbach



Inhalt

- 03 ____ Angedacht
- 04 ____ Wochendetagung der Kirchengemeinderäte
- 05 ____ Walk and Talk - Themenspaziergänge
- 06 ____ Gemeinsame Aktion
 - Birkelspitzengottesdienst*
- 07 ____ Aktionen einer Gemeinde für alle
 - Blaise Pascal zum 400. Geburtstag – Großheppach*
 - Adventsandachten – Endersbach*
 - Bewegte Bilder in bewegten Zeiten – Strümpfelbach*
- 08 ____ Allianzgebetswoche
- 09 ____ Weltgebetsabend + Stadtgebet
- 10 ____ Konficamp + sms
- 11 ____ Investitur Dekan Erhardt
- 12 ____ Aus Großheppach
- 16 ____ Aus Endersbach
- 20 ____ Aus Strümpfelbach
- 24 ____ Überblick Gottesdienste
- 28 ____ Kinderseite
- 29 ____ Spendenaktion Brot für die Welt
- 30 ____ Aus den Kirchenbüchern
 - ... Freud und Leid*
- 31 ____ Adressen & Ansprechpartner

Redaktion:
Helmut Kaschler, Bettina Roch,
Heinz Schnürle
Layout: Bettina Roch

*Datenschutz Pflichtinformationen
gemäß § 16 ff. DSGVO zur Verarbeitung
personenbezogener Daten entnehmen
Sie bitte unserer Datenschutzerklärung:
[www.dsbisb.elkw.de/
datenschutzerklaerung](http://www.dsbisb.elkw.de/datenschutzerklaerung)*

Die 4000 Gemeindebriefe werden von
vielen netten Leuten ausgetragen.
DANKE!

Angedacht



Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten steht vor der Tür und die Ereignisse in dieser Welt überstürzen sich. Ein Berg von Krisen birgt die Gefahr eines Flächenbrandes, der das Potential hat, auch vor unserem Land nicht haltzumachen. Desinformation, Hetze und vermeintlich einfache Lösungen sind reale Gefahren für die Demokratie.

Als Christenmenschen stehen wir in alledem mittendrin. Wir müssen eine Haltung zu den Fragen und Problemen finden. Am besten eine solche, die Vernunft, Wissenschaft, Verantwortung und ein gesundes Maß an Gottvertrauen und Glaubenszuversicht unter einen Hut bringt und Wege findet, diese gesunde Mischung im Alltag zu leben.

Mir helfen dabei die Worte aus Hebr. 13,8.9: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. Lasst euch nicht durch mancherlei fremde Lehren fortreißen, denn es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“ Ich höre die Aufforderung: Gebt acht, dass ihr nicht zum willenlosen Spielball eines Stroms werdet, der alles in sich hineinzureißen droht. Ist dies

nicht ein Bild, das unserem Lebensgefühl sehr nahekommt? Das Gefühl, Treibgut zu sein in einer Gesellschaft, in einem Staat, in einer Welt, wo alles inzwischen vernetzt ist, wo alles aufeinander einwirkt und man die Dinge zunehmend weniger im Überblick, geschweige denn, im Griff hat?

Doch, erscheinen diese Worte aus Hebr. 13 nicht wie ein Ratschlag, der die Kompliziertheit unserer Welt einfach ausblendet, der unseren Blick aus der Realität wegführen möchte in eine heile religiöse Scheinwelt? So verstanden, wäre es ein einfältiger Versuch, uns Halt und Trost zu geben. Für mich sind die Worte „Lasst euch nicht durch mancherlei fremde Lehren fortreißen“ alles andere als eine Flucht aus der Wirklichkeit, sondern vielmehr die logische Folge aus dem Christusbekenntnis „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“, welches wie ein unerschütterlicher Baum im Wechsel der Zeiten feststeht und allen Stürmen standhält.

Wie eine Klammer schließt der Christus-Name Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zusammen; umschließt er Zeit und Ewigkeit und gibt auch unserem so gefährdeten Hier und Heute seinen Platz in der Geschichte Gottes, die er in dem Christuskind in der Krippe mit dieser Welt noch einmal ganz neu begonnen hat. So führt uns dieses Christusbekenntnis nicht aus der Welt heraus in eine religiöse Sonderwelt, sondern es stellt uns jeden Tag neu in unser gefährdetes Hier und Heute hinein. Und wir hören von Neuem: Gott geht mit dieser Welt mit, so vielen Gefährdungen, Irrungen und Wirrungen sie auch ausgesetzt ist. Jesus ist somit das Ende aller Hoffnungslosigkeit überhaupt.

Wenn wir nun auf Weihnachten zugehen, dürfen wir diese Zusage und Gewissheit mit- und dann ins neue Jahr hinübernehmen. Sie hat die Kraft, uns zu halten und zu tragen. Denn sie rechnet mit der Gegenwart Gottes in unserem Leben.

Herzlich grüßt Sie auch im Namen von
Heinz Schnürle
Ihr Helmut Kaschler

Wochenendtagung unserer drei Kirchengemeinderäte in Birkach



Ev. Kirchengemeinden
Weinstadt-West

Großheppach, Endersbach, Strümpfelbach

Im Oktober tagten die Kirchengemeinderäte aus Endersbach, Großheppach und Strümpfelbach zusammen, um den Prozess der künftigen Zusammenarbeit voranzubringen. Wir haben uns gegenseitig von der Geschichte unserer Gemeinden erzählt und überlegt, welches Profil jede Gemeinde hat.

Der markanteste Punkt der **Großheppacher Gemeindegeschichte** sind die großen Verwerfungen durch den Weggang des ÜKO (überkonfessioneller Gesprächs-

zeichnet sich das Gemeindeleben durch große Beständigkeit aus. Es ist die kleinste, aber auch lebendigste der drei Gemeinden. Die Kehrseite mag sein, dass hier die Angst vor der Veränderung auch am größten ist. Strümpfelbach wird mit der Pensionierung von Pfarrer Kaschler keinen Pfarrer mehr vor Ort haben.



Die **Endersbacher Gemeinde** ist von den vielen Veränderungen der letzten Jahre stark geprägt. Die Gemeinde ist stolz darauf, das immer wieder gut bewältigt zu haben, ist offen und flexibel und geht zuversichtlich auf das zu, was kommt. Diese Zuversicht rührt auch daher, dass die meisten der zahlreichen Gruppen und Kreise durch ehrenamtliche Mitarbeiter geleitet werden und der Kirchengemeinderat trotz seiner bunt gemischten Besetzung sehr harmonisch zusammenarbeitet und viele Fähigkeiten einbringen kann.

kreis) und den Aufbruch und die Spaltung in der Gemeinde unter Pfarrer Krimmer. Ob das der Grund ist, dass die Großheppacher Gemeinde bis heute kein besonderes Profil entwickelt hat? Die Gemeinde hat viel Rückhalt am Ort, ohne dass das zu aktiver Mitarbeit in der Gemeinde führt. Vieles ist auf den Pfarrer und den Kirchengemeinderat konzentriert.

Die **Strümpfelbacher Gemeinde** ist geprägt durch ein reges Gemeindeleben mit viel aktiver Mitarbeit und breitem Angebot. Seit 28 Jahren ist Helmut Kaschler hier Pfarrer und auch sonst

Um die Zusammenarbeit auf eine gute, faire Basis auf Augenhöhe zu stellen, haben wir uns am Nachmittag Gedanken zu einer „**Präambel**“ für den Vertrag zur Zusammenarbeit gemacht. Es war uns wichtig, dass wir über allen berechtigten Eigeninteressen das eine große Ziel der Gemeindegemeinschaft nie aus dem Blick verlieren: Menschen in Kontakt mit dem Glauben zu bringen und sie im Glauben zu unterstützen.

Weitere Themen am Nachmittag war die Suche nach einem **neuen Namen** für die neuzubildende Gemeinde und gemeinsame Aktionen, die das Miteinander fördern. Frau Hassing, die neu als Diakonin im Kirchenbezirk begonnen hat und sich auch eingebracht hat, wird unseren Prozess des Zusammenwachsens mit 20% ihrer Arbeitskraft unterstützen.

Heinz Schnürle

Timeline Strukturprozess KG Endersbach – Großheppach – Strümpfelbach



„Walk and Talk“ – Themenspaziergänge

Herzliche Einladung zum neuen Angebot: „Walk and Talk“.

Bei einem Spaziergang kommen wir anhand von Impulsfragen und Gesprächsanregungen miteinander ins Gespräch. So lernen wir uns als Gemeinden besser kennen und wachsen Schritt für Schritt aufeinander zu.

Eingeladen sind Interessierte jeden Alters aus allen drei Gemeinden.

Sonntag, 21.01.24 mit Start in Strümpfelbach um 11.30 Uhr bei der Kirche.

Donnerstag 07.03.24

„Walk and Talk zum Feierabend“
Treffpunkt 17:30 Uhr an der Birkelspitze.

Gemeinsame Aktion

Birkelspitze- Gottesdienst

1 + 1 + 1 = 1

Der Birkelspitzen-Gottesdienst am ersten Sonntag nach den Sommerferien war nichts für Mathematiker. Denn es ergaben sich einige Gleichungen, die nicht nach mathematischen Regeln funktionierten.



Da war zunächst die Gottesdienst-Gemeinde, für die man folgende Rechnung aufmachen könnte: Großheppacher, Endersbacher und Strümpfelbacher Gottesdienstbesucher ergeben $1 + 1 + 1 = 3$. Aber so war es nicht. Es kamen deutlich mehr Feiernde zur Birkelspitze, als die Summe von drei Einzelgottesdiensten in den Teilorten ergeben hätte.

Dann die Musik, bei der man rechnen könnte: Keine Orgel, kein Kirchenchor und kein Posaunenchor ergibt keine Musik, also $-1 -1 -1 = -3$. Aber weit gefehlt. Hartmut Finkbeiner gelang es, alle Feiernden zu einem großen Weinstadt-West Chor zu verbinden. Als Vorspiel stimmten wir einen vierstimmigen Kanon an. Bei dem Choral „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“ sangen wir jede der sieben Strophen nach einer anderen Melodie, was ohne zu üben prima gelang. Bei „Ach bleib mit Deiner Gnade“ woben

wir aus langanhaltenden Tönen einen wunderschönen Klangteppich. Und schließlich schritten wir in zwei großen gegenläufigen Kreisen singend um die Birkelspitze. Aus drei Mal Minus wurde also ein großes musikalisches Plus!

Nach einer kurzen Diskussionsrunde kam die Predigt: Es ging um die Frage, wie die „Trinität“ funktioniert, um die es bei den diesjährigen Birkelspitzen-Gottesdiensten geht. Kann es tatsächlich sein, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist einen einzigen Gott offenbaren? Geht also die Rechnung $1 + 1 + 1 = 1$ tatsächlich auf?

Pfarrer Helmut Kaschler ging dieser Frage in seiner Predigt nach: Jesus lässt uns spüren, wie Gott ist. Er lehrt uns, wie wir Gott als Vater anreden können. Und er gibt uns in vielen Gleichnissen Bilder, wie wir uns Gott vorstellen können. Er zeigt uns Gott als den liebevollen Vater, der uns erwartet und sucht, bis er schließlich auf uns zukommt und in seine offenen Arme nimmt - es kommt nicht darauf an, dass wir „uns bekehren“, es kommt darauf an, wie Gott uns sucht und findet. Indem Jesus vom Vater erzählt, wird er transparent für Gott. Er wird zum Bild des Vaters, um den es in diesem Gottesdienst ging.

Wir sind gespannt auf die Fortsetzung der Gottesdienst-Dreiheit am 10. Dezember (zweiter Advent), bei dem der „Sohn“ im Zentrum stehen wird!

Gottfried Heubach



Aktionen einer Gemeinde für alle

Blaise Pascal zum 400. Geburtstag

Gedanken über die Religion und einige andere Themen

Donnerstag, 30.11. um 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Großheppach,
Friedensstr. 15.

Der Mathematiker, Erfinder, Physiker, Literat und Philosoph Blaise Pascal (1623-1662) gehört zu den einflussreichsten und innovativsten Gelehrten der Moderne. In einer Epoche, die auf der Trennung von Glauben und Wissen besteht, vertritt er das Prinzip der Einheit allen Seins. Wissenschaft und Religion stehen keineswegs im Widerspruch. Nur das Zusammenspiel von Verstand und Herz kann Grundlage unseres Erkennens sein.



Herzliche Einladung zu den Andachten in der Adventszeit, dienstags, donnerstags und samstags (am 5., 7., 9., 12., 14., 16., 19., 21. und 23. Dez.), jeweils um 19 Uhr in der Evang. Kirche Endersbach

Wir wollen uns dieses Jahr mit Hoffnungstexten aus dem Alten und Neuen Testament beschäftigen und unsere Anliegen mit Liedern und Gebeten vor Gott bringen.

Verantwortlich:
Inge und Manfred Schneider



BEWEGTE BILDER IN BEWEGTEN ZEITEN

Herzliche Einladung zu den nächsten Filmabenden zu aktuellen Themen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ort: Evang. Gemeindehaus Strümpfelbach
Beginn: jeweils um 19 Uhr

Mittwoch, 17.01.2024

Lösungsansätze um die Welt zu retten

Wie könnte das Leben im Jahr 2040 aussehen? Getrieben von der Motivation, seiner kleinen Tochter eine positive Zukunftsvision zu vermitteln, reiste der Filmemacher um die Welt und suchte nach heute schon praktikablen Lösungsansätzen für die ökologischen Probleme unserer Zeit.

Mittwoch, 6.03.2024

Kämpfer gegen das Artensterben

– Was Einzelne gegen diese Bedrohung unternehmen

Der Mensch verkleinert systematisch den Lebensraum der Wildtiere. Arten sterben aus und hinterlassen eine Leerstelle, die das Überleben der Menschen bedroht. Eine SWR-Doku über mutmachende Projekte zum Artenschutz und nachdankenswerte Rechnungen zur „Dienstleistung“ der Natur an den Menschen.



Internationale Allianzgebetswoche von 14. - 21. Januar 2024

Gemeinsam glauben -
miteinander beten

Herzliche Einladung zur Allianz-Gebets-
woche 2024!

1846 wurde die Evangelische Allianz gegründet. Seit Jahrzehnten treffen sich Weinstädter aus unterschiedlichen Gruppen, Gemeinden und Kirchen zur gemeinsamen Gebetswoche und fühlen sich länderübergreifend mit vielen Christen verbunden, denn die Allianz-Gebetswoche ist international.

Die Themen und Bibeltexte der Allianzgebetswoche 2024 basieren auf der Grundlage einer Ausarbeitung des Italienischen Evangelischen Allianz - Wochenthema: „Gott lädt ein – Vision for Mission“.

Dazu gehörend gibt es jeweils ein Tages-
thema mit biblischen Grundlagen:



Sonntag, 14.01.2024 – Gott lädt ein... als der dreieinige Gott; (Matthäus 28, 18 - 19)
Gebetsabend 19.30 Uhr im CZW, Christus-Zentrum Weinstadt, Heinkelstraße 47

Montag, 15.01.2024 – Gott lädt ein... durch sein Wort; (2. Thessalonischer 2, 16+17;
Psalm 107,20; Psalm 119, 11 + 111)
Gebetsabend 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Beutelsbach

Dienstag, 16.01.2024 – Gott lädt ein... durch Jesus Christus; (Apostelgeschichte 4, 12)
Gebetsabend 19.30 Uhr bei Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Eichenstr. 57

Mittwoch, 17.01.2024 – Gott lädt ein... zu umfassender Freiheit; (Jesaja 61, 1-2)
Gebetsabend 19.30 Uhr bei MGW, Missionsgemeinde Weinstadt, Bahnhofstr. 64

Donnerstag, 18.01.2024 – Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam; (Johannes 17, 18)
Gebetsabend 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Großheppach

Freitag, 19.01.2024 – Gottes Mission... hat ihren Preis; (Matthäus 28, 19-20)
Gebetsabend 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Beutelsbach, Annastr. 4

Samstag, 20.01.2024 – Gottes Mission... erfordert Ausdauer; (Markus 13, 10)
N.N.

Sonntag, 21.01.2024 – Gottes Mission... geht weiter; (Matthäus 25, 31)
Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche 2024,
10 Uhr in der Missionsgemeinde Weinstadt, Bahnhofstr. 64, Endersbach
(Änderungen vorbehalten)

Weltgebetsabend 2024

In jedem Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land den Text für den Gottesdienst. Für 2024 kommt er aus Palästina. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ setzen wir uns ein für Frieden und eine Begegnung auf Augenhöhe.

Hoffnung auf Frieden. Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. In dieser Situation ist es wichtig viel mehr zuzuhören, wahrzunehmen und insbesondere unterschiedliche Ansichten offen zu sein, die die Wirklichkeit verschieden deuten und weitergeben, um Diskussionsräume für verschiedene Erfahrungen zu bieten.

Termin zur Vorbereitung

Die Bezirkswerkstatt zur Vorbereitung des WGT 2024 findet am 20. Januar 2024 in der Christuskirche, Bismarkstrasse 1 in 71332 Waiblingen statt. Wir, das Vorbereitungsteam, freut sich immer über weitere Mitarbeiter. Nähere Informationen für Großheppach erhalten Sie bei Doris Meyer Tel. 07151 / 606625.

Termin zur Vorstellung des Landes

Am Freitag, 23. Februar 2024 findet im Rahmen des „Stammtisches“ die Vorstellung von Palästina statt, mit Informationen über Land, Leute sowie auch über die jetzige schwierige Situation und wie die Frauen damit zurechtkommen müssen. Der Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss.



© Weltgebetsstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weitere Informationen für den Gottesdienst am 1. März 2024, Ort und Uhrzeit, werden rechtzeitig in „Blättle“ bekanntgegeben.

Über Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam des Weltgebetsstages.

Stadtgebiet

Am letzten Montag im Monat treffen sich Christen sämtlicher Weinstädter Kirchen und Glaubensrichtungen im Endersbacher Gemeindehaus von 19.30 - 21.00 Uhr zum gemeinsamen Gebet.

Wir beten für unsere Stadt, für einzelne Menschen der Gemeinden, Anliegen, die uns auf dem Herzen liegen und für FRIEDEN.

Jeder ist willkommen.

Nächster Termin:
18.12.2023



Ökumen. Friedensgebet

Immer am ersten Montag im Monat, nächster Termin ist der 4.12.2023. Dazu läuten um 18.00 Uhr die Kirchenglocken der ev. Kirche „St. Wendelin“ und rufen uns zum gemeinsamen Gebet unter dem Kirhdach der kath. Kirche „Heilig Kreuz“ in Schnait.

Täglich hören wir neue Schreckensmeldungen aus dem Nahen Osten, der Ukraine, Berg-Karabach und vielen anderen Orten dieser Welt. Darum wollen wir um Frieden beten. Beten ist mehr als eine Geste – es ist Ermutigung, Stärkung und Hoffnung.

Kath. Pfarramt St. Anna

Konficamp

Am 7. Juli diesen Jahres ging das Konficamp des EJW in Waiblingen wieder auf die Schwäbische Alb nach Deggingen.

Nach einer gemeinsamen Busfahrt erwartete die Konfis dort eine riesige Zeltstadt, wo sich schon die ersten anderen Konfis tummelten. Dieses Jahr waren rund 300 Konfis beim Konficamp dabei, sowie 80 Mitarbeitende. Und wir aus Weinstadt-West, mittendrin!



sms Band

Am ersten Abend gab es einen Casino-Abend. In vielen verschiedenen Spielen konnte Geld gewonnen werden, mit welchem Bastelmaterial für Leuchttürme gekauft wurde.

Am Samstag Vormittag wurden mit einem Tablet verschiedene Stationen auf dem Gelände abgelaufen und am Nachmittag erwartete uns das Spiel „Capture the Lighthouse“. In einer Vorrunde konnten Punkte ergattert werden

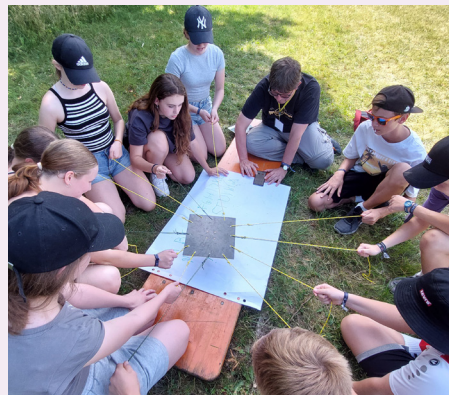


um sich im Hauptspiel am Ende Vorteile zu erkaufen. Gegen Abend gab es dann auch noch einen Kick von Mitarbeitern gegen Teilnehmer.

Als Abendprogramm hat DJ Faith aufgelegt und auch am Lagerfeuer konnte der Abend genossen werden.

Sonntags startete der Gottesdienst mit der SMS-Band. Der Strümpfelbacher Vikar Jan Schweizer brachte den Konfis die Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht“ näher, bevor dann alle wieder vergnügt nach Hause fuhren.

Isabel Roch



sms Jugendgottesdienst

Beim sms-Jugendgottesdienst wird es in diesem Schuljahr eine Veränderung geben.

Über sehr viele Jahre ist das Team, das die sms-Jugendgottesdienste vorbereitet hat, konstant geblieben: bei Pfarrer Timo Rölle liefen die Fäden zusammen, die sms-Band und die Technik waren zuverlässig am Start. Jede der fünf evangelischen Weinstadtgemeinden hatte den sms einmal im Jahr zu Gast. Auch das Konzept war über die Jahre gleich geblieben. Junge Leute moderierten den Gottesdienst, die Band spielte Lieder, die die Jugendlichen gerne hören und singen, zur Predigt wurden Jugendreferenten von außerhalb angefragt. Eingeladen waren alle Jugendlichen, aber vor allem die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Weinstadtgemeinden.

Die sms-Band, die die Gottesdienste über die ganzen Jahre maßgeblich mitgetragen und gestaltet hat, hört auf. Mehrere Bandmitglieder sind Eltern geworden und haben nun andere Pflichten. Wir werden deshalb bis zum nächsten Sommer nur noch drei Termine haben: am 17.12. in GroÙheppach, am 28.01. in Beutelsbach und am 24.03. in Schnait, wie gewohnt um 18 Uhr in der jeweiligen Kirche. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen.

„Ein Mann voller Feuer“

Investitur unseres neuen Dekans Ulrich Erhardt am 15. Oktober

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Michaelskirche wurde der neue Waiblinger Dekan Ulrich Erhardt in sein Amt eingeführt.



Prälät Albrecht, der ihn dazu eingesetzt hat, nannte ihn einen „Minister“, was wörtlich übersetzt „Dienstleister“ bedeutet.

Und genau das seien die beiden Seiten, auf die es bei einem Dekan ankomme. Er habe viel auf den verschiedensten Ebenen zu leisten, aber es komme darauf an, das als Dienst zu verstehen und nicht selbst groß herauskommen zu wollen.

In seiner Selbstvorstellung erzählte der neue Dekan, wie er „Feuer“ gefangen habe für den Glauben und die Theologie: im Religionsunterricht in Winterbach „sprang der Funke über“, durch einen Religionslehrer, der betete, als würde er mit einem Freund reden.



Dazu kam die Jugendarbeit im CVJM, die Freizeitarbeit und der Reliunterricht der Oberstufe in Schorndorf, in dem er gemerkt habe, dass das Nachdenken über den Glauben, die Theologie, Spaß mache.

Seine Predigt hielt der neue Dekan vom Lesepult, nicht von der Kanzel. Der banale Grund: seine Höhenangst. Gleichzeitig aber auch ein Zeichen seiner Bodenständigkeit und dass er „nicht schwindeln wolle“. Das hat man ihm in einer leidenschaftlichen Predigt auch abgenommen, in der es darum ging, warum die Kirche „gut ist“ und „gut tut“. Ihre Kraft liegt nicht in ihrer Fehlerlosigkeit, sondern in der Verbindung zu dem Gott, der uns gut tut und heilt.

Die Vielfalt der Grußworte von Landrat und Oberbürgermeister über katholischen Dekan, Nachbardekanin, Geschäftsführer der Kreisdiakonie bis hin zum Vorsitzenden des Waiblinger Kirchengemeinderats machte die Vielfalt der Aufgabenbereiche des Dekans deutlich.

Pfarrer Heinz Schnürle

Ev. Kirchengemeinde
Grossheppach



Impressionen vom Gemeindefest
am 2. Juli 2023 auf dem Kirchplatz

Konfi 3

Am 13. Oktober haben fünf Kinder der dritten Klasse neu mit Konfi3 begonnen. Unter der Leitung von Elisabeth Nißler und Pfarrer Heinz Schnürle ging es beim Starttreffen um die Geschichte von Zachäus und das Gefühl, nicht dazuzugehören. Im Gottesdienst am 15.10. stellten sich die Kinder der Gemeinde vor und sangen ein Lied von Zachäus.

An drei Nachmittagen wird es unter der Anleitung von Frau Stolzenberger darum gehen, was die Taufe für unser Leben bedeutet. Mit dem Familiengottesdienst am 19.11. mit Tauferinnerung wird diese erste Einheit abgeschlossen. Der zweite Block zum Thema „Abendmahl“ startet im Januar.



Kirchenkaffee

Der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst - der Ägidiusstreff gegenüber im Pfarrhaus - ist wieder aktiviert worden. Direkt nach dem Gottesdienst sind die Besucher zu Tee und Kaffee, Gesprächen und aktuellen Informationen wie zum Beispiel zum SPI Prozess in den Ägidius Treff eingeladen.

Wir freuen uns wieder regelmäßig auf den Austausch, nette Gespräche und einfach auf die Möglichkeit den Sonntag gemeinsam noch etwas zu feiern.

Erntedank

*„Gott hat die Welt so schön gemacht...
...hast Du schon einmal dran gedacht,
Dich dafür zu bedanken?“*

Dieses Lied begleitete uns im Evang. Kindergarten Sonnenblume in der Vorbereitung bis hin zum Erntedank-Gottesdienst.

Wie dankbar dürfen wir sein, dass Gott die Welt so schön gemacht hat! Mit allem was ist, wächst und gedeiht. Dankbar für Sonne und Regen und die Erde, die alles hervorbringt. Dankbar auch für die Menschen mit und um uns.

Was lag also näher, dass wir, der Kindergarten Sonnenblume, uns mit der Sonnenblume intensiv beschäftigten.

Vom kleinen Samenkorn, das einzigartig ist und keines dem anderen gleicht – so wie wir Menschen, wie Gott uns geschaffen hat. Wie es, in die Erde gesteckt, gepflegt und umsorgt wird, keimt, heranwächst und schließlich blüht und dabei wieder unzählige neue Sonnenblumenkerne hervorbringt.

Ich die Sonnenblume, sing ein kleines Lied, sing vom Erntedankfest, was im Jahr geschieht. Gott hat eins versprochen: dies hört nimmer auf, säen blühen ernten, unser Jahreslauf...“

Wir freuen uns, was wir alles ernten können. Wie reich werden wir beschenkt und wie dankbar dürfen wir sein. Wir bringen unsere Erntedank-Körbchen in die Kirche und staunen, wie vielfältig bunt und reich die Erntegaben sind. Es war ein farbenfroher, reicher Gottesdienst im Miteinander von Klein und Groß, von Jung und Alt. Wundervoll und schön.

Bettina Lenz für den Evang. Kindergarten Sonnenblume



Einen wunderschönen Erntedankaltar hat unsere Mesnerin Berta Stelli aus den Erntegaben gestaltet. Die Erntegaben wurden an den Tafelladen weitergegeben, für dessen Arbeit auch das Opfer des Erntedankgottesdienstes bestimmt war.

Aufgenommen - Angekommen

Mit großer Freude bin ich seit Mitte April Erzieherin im Evang. Kindergarten Sonnenblume in Großheppach.

Ich heiße Bettina Lenz, bin in Schnait aufgewachsen, habe in Fellbach gelebt und wohne nun seit langem in Endersbach.

In meiner Freizeit erdet mich die Arbeit im Garten und meiner großen Streuobstwiese. Gute Bücher fesseln mich und sehr kreativ bin ich bei Handarbeiten, Basteln und Werken. Die Kalligrafie und alte Schriften sind meine meditative Auszeit.

Am eindrucksvollsten waren meine Reisen nach Norwegen und Schweden.

Bereits seit 37 Jahren bin ich Erzieherin. Davon habe ich über 35 Jahre als Leitung in verschiedenen evangelischen Kindergärten mit unterschiedlicher Gruppenanzahl gearbeitet. Mal im ländlichen Raum und auch zentral in Stuttgart. Meine Wohlfühlzone ist jedoch das Remstal.

Die christliche Erziehung und die Vermittlung des christlichen Glaubens sind mir eine Herzensangelegenheit. Darum habe ich, beginnend mit der Ausbildung an der Evang. Fachschule Stuttgart - Botnang, immer in evangelischen Kindergärten gearbeitet.

Eine besonders große Freude und Auszeichnung in meinem Berufsleben war und ist der 1. Platz mit dem Bibelpreis „Kategorie Kinder“ der Evangelischen Landeskirche Baden- Württemberg 2015.

Als Wegbegleiterin der Kinder möchte ich sie begeistern und für ihren Lebensweg stärken, meinen christlichen Glauben leben und weitergeben. Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt in der Sonnenblume. Auf neue Begegnungen und interessante Menschen, ein offenes und bereicherndes Arbeiten, viele freudige und spannende Erlebnisse, ein Miteinander...



Chor Creation

„Singen macht nicht nur nachweislich glücklich und baut Stress ab, Singen im Gospelchor lässt sich auch prima mit dem Glauben verknüpfen“



Herzliche Einaldung zum Chor der Kirchengemeinden Großheppach und Endersbach!

Wir proben meistens mittwochs ab 20 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Endersbach (Schulstr. 10) .

Der nächste Termin ist der 20. Dezember. Weitere Termine sind zeitnah auf der Homepage der Kirchengemeinde Endersbach zu finden.

Unser Repertoire setzt sich aus verschiedenen Liedern der deutschen Gospel- und Popchorszene zusammen. Ab und zu singen wir auch norwegische und schwedische Musik, genauso wie Lieder mit Jazz- oder Blues-Motiven. Die Leitung hat Wieland Kleinbub. Bei Fragen: e-mail: chorleiter@chor-creation.de

Ev. Kirchengemeinde

Endersbach



Chor Creation

„Singen macht nicht nur nachweislich glücklich und baut Stress ab, Singen im Gospelchor lässt sich auch prima mit dem Glauben verknüpfen“

Herzliche Einaldung zum Chor der Kirchengemeinden Endersbach und Großheppach!

Wir proben meistens mittwochs ab 20 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Endersbach (Schulstr. 10) .

Der nächste Termin ist der 20. Dezember. Weitere Infos auf Seite 15.



Mitarbeiterabend am 10.11.23

„Warum können Reime in Versform selbst Leid in etwas Feines, fast Reizendes verkleiden?“

Sarah Marie

In diesem Jahr sollte allen Mitarbeitenden der Gemeinde Endersbach mit vielen Worten für das Wirken in der Gemeinde gedankt werden.

Mit einem Abend voller Klang und Poesie, gestaltet von zwei jungen Wort- und Musikkünstlerinnen Sarah Marie Zacharias und Lara Rühle. Im Wechselspiel aus Poesie, Andacht und Musik wurden die Gäste selbst aufgefordert, eigene, persönliche Worte zu finden, auf die Frage:

„Was wird dein Vers sein?“

Neben seelischer und nachdenklich stimmender Nahrung war auch auf schwäbische Art für das leibliche Wohl gesorgt.

Amelie Warth



Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit. Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen (Prediger, 1+4)

Zeit, Abschied zu nehmen

– Abschied von Pfarrer Schneider
am 16.07.2023

Die vergangenen sechs Jahre mit Pfarrer Schneider sind wie im Flug vergangen. Auch wenn wir uns mit ihm über den tollen Karriereschritt als jüngster Dekan Württembergs freuen, mussten wir uns doch viel zu früh von ihm verabschieden.

Aber die Dankbarkeit für die tolle Zeit war bei der Verabschiedung noch deutlicher zu spüren als der Abschiedsschmerz.

So oft hat uns Pfarrer Schneider in den letzten Jahren mit seinen Ideen überrascht – bei der Verabschiedung war er es, der immer wieder überrascht wurde: Von herzlichen Grußworten, einem amüsanten Anspiel, musikalischen Einlagen mit spontaner eigener Beteiligung, dem spannenden Quiz mit Beiträgen vieler Gemeinde-Gruppen, dem zunächst versteckten, abwechslungsreichen Büffet, den vielen Geschenken und den zahlreichen Gästen.

All das ließ spüren, was an diesem Tag wohl alle dachten:

Gut, dass wir Michael Schneider als Pfarrer hatten!



Zeit, gemeinsam zu feiern

– Gemeindefest
am 23.07.2023

Immer wieder hat Michael Schneider zu uns gesagt „Pfarrer gehen, Gemeinde bleibt“.

Genau das konnten wir nur eine Woche nach der Verabschiedung von Pfarrer Schneider erleben. Das Gemeindefest begann mit einem Gottesdienst – gestaltet vom Chor Creation mit zahlreichen Sängerinnen und Sängern aus Endersbach, „unserem“ Prädikanten Helmut Dietz und der Endersbacher Theologiestudentin Priscilla Hekeler.

Danach konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und leckerem Essen gemeinsam feiern, während die jüngeren Gäste auf der Hüpfburg tobten.

Viele Gemeindeglieder haben ihren Teil dazu beigetragen, dass dieses Fest so gelungen ist, z. B. die Einkäufer, Salat- und Kuchenspender, das Aufbau-, das Abbau- und das Küchenteam, die Grill-Mannschaft, die Hüpfburg-Aufsicht, die Hüpfburg-Transporter und viele mehr. Ein herzliches Dankeschön an alle:

Gut, dass wir einander haben!

Bettina Kroccek



Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Kuchen- und Gutsleverkauf am 1. Advent

Nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) am 3. Dezember in der Ev. Kirche verkaufen wir im Kirchhof wieder Kuchen und Weihnachtsgebäck vom Konditor.

Waffel- und Punschstand stand am 1. Advent

Auch am 3. Dezember findet der Adventsmarkt in Endersbach im und vor dem Heimatmuseum statt. Im stimmungsvollen Hof gibt es wieder Kreatives von den Spinn- und Strickgruppen und von uns verschiedene Waffeln, sowie Eisnasenpunsch zu kaufen. Der Adventsmarkt ist mit dem Museum von 11-18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

CVJM Jahresfest am 3. März 2024

Schon jetzt möchten wir zu unserem CVJM Jahresfest 2024 einladen! Es erwartet Euch ein buntes Programm. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche zum Motto der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ gibt es im Gemeindehaus leckeres Essen. In fröhlicher Gemeinschaft und mit regem Programm wird die Zeit wie im Flug vergehen!

Auch zur **Altpapiersammlung** am 16.03. laden wir jetzt schon herzlich zum Sammeln ein. Der CVJM freut sich über große und kleine Berge an Altpapier und/oder Kartonagen. Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt, wir danken für eure rege Beteiligung.

Familientag mit Mut

Der Familientag 2023 fand am 15. Oktober in unserem Gemeindehaus statt. Konzipiert und vorbereitet wird der Familientag vom CVJM Württemberg und dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Einmal jährlich finden sich so bis zu 30 Kirchengemeinden, CVJM Ortsvereine und Bezirksjugendwerke zusammen und veranstalten an diesem Tag in ihrem Ort den Familientag. Es gibt ein buntes Programm für Familien mit Kindern von 3-12 Jahren.



Angefangen hat der Familientag mit einem Livestream, in dem ein zentrales Programm mit Musik und geistlichen Impulsen zur Verfügung gestellt wurde. In diesem Jahr war das Motto „Mutig“ und der Tag orientierte sich dabei an der Bibelgeschichte aus Matthäus 14,24-32, in der Petrus mutig aus dem Boot steigt, als Jesus ihn ruft. Am Ende des Livestreams kam das Loop-Gebet, bei dem Cerealien verteilt und gegessen werden durften.



Anschließend gab es viele verschiedene Stationen, in denen sich die Kinder austoben konnten. An einer Station konnte aus Eisstielen Boote gebaut werden, an einer anderen konnten Armbänder gebastelt werden und nur die Mutigsten stellten sich der Schokokusschleuder.

Wir vom CVJM haben als Mittagessen Hotdogs und Waffeln angeboten. Als Highlight sind wir mutig auf den Kirchturm gestiegen um dort das Glockengeläut zu erleben.

Isabel Roch



Aus dem Kirchengemeinderat

Stellenausschreibung Pfarrstelle Endersbach

Am 26. September tagte das Endersbacher Besetzungsgremium um mit Prälat Albrecht den Text zur Stellenausschreibung zu erörtern und zu beschließen. Am 15. November wurde er dann im a+b Heft veröffentlicht. Da zuerst die Geschäftsordnungen (durch den Wegfall des Pfarramts 2 in Endersbach und die Übernahme eines Seelsorgegebiets vom Pfarrer aus Strümpfelbach) geändert werden mussten, kam das Gremium erst so spät zusammen.



Kirchturmbesteigung

Konfis in Aktion

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts von Pfarrer Schnürle sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden nicht nur Inhalte über unseren Glauben erfahren, sondern auch die Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Wirkungsfeldern kennen lernen.

Dazu dient auch das Gemeindepraktikum, welches sie in die Gruppen und Kreise der Gemeinde oder auch zum Mesner führt um zu sehen, was alles hinter den Kulissen notwendig ist, damit eine Gemeinde lebt. Schön ist es, wenn darüber hinaus dann auch noch zusätzlich Projekte wie die Belegung unseres Instagramaccounts „Die schoenstekirchedeutschlands“ von Sophie, Lilly und Emilie, sowie die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ durch Konfirmandinnen (auf dem Bild rechts Marlen und Katja) in unserer Gemeinde gestartet und umgesetzt werden.

Allen Paketspendern an dieser Stelle herzlichen Dank.

Albrecht Heusel



Ein herzliches Dankeschön an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich in ihrem Praktikum in die Gemeindearbeit einbringen.



Abschied

Aufgrund ihres Studiums in Marburg hat Amelie Warth den Kirchengemeinderat verlassen.

Wir danken ihr für alles, was sie für die Gemeinde mit viel Kreativität, Engagement und Herzblut gemacht hat und werden sie sehr vermissen! Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen!

Bettina Roch

Ev. Kirchengemeinde

Strümpfelbach



Neue Konfis



Vorderste Reihe von links: Fabian Walter, Henry Gleißner, Lio Banas, Matteo Vulcano

Mitte: Leonie Blisse, Lilli Glück, Marlon Nieß, Josia Ditting, Felix Glück

Hinten: Noemi Thiel, Piana Scharly, Jonte Maile, Moritz Feller, Jonas Wick

Auf dem Bild fehlt: Daniel Williamson

Im Juni ist die neue Konfigruppe gestartet. 15 Jungs und Mädchen aus unserer Gemeinde bereiten sich ein knappes Jahr lang auf Ihre Konfirmation am 12. Mai 2024 vor.

75 Jahre Posaunenchor 2024

Der Posaunenchor Strümpfelbach feiert im Jahr 2024 sein 75 jähriges Jubiläum. Im Jubiläumsjahr werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Der Startpunkt war ein Kirchenkonzert im November 2023, welches gemeinsam mit dem bekannten FESTO Air Orchestra gestaltet wurde.

Geplant sind weitere Veranstaltungen:

21. April 2024

Festgottesdienst in der Kirche mit anschließendem Gemeindeessen.

3.- 5. Mai 2024

Besuch des Deutschen Evangelischen Posaumentages in Hamburg.

21. und 22. Juni 2024

Starkes Blech im Alten Schloss in Stuttgart

21. Juli 2024

Waldplatzfest mit befreundeten Posaunenchorern aus der Umgebung.

Kindergarten Rappelkiste Einweihungsfest am 24.06.2023

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit und vielen Einschränkungen während der Bauphase konnte der Um- und Erweiterungsbau des Ev. Kindergartens Rappelkiste in Betrieb genommen werden. Das Kindi-Team und die Kinder freuten sich über die Fertigstellung und feierten die Einweihung an einem sonnigen Tag mit den Familien und den Verantwortlichen in einem Festakt, Kindergartenfest und Tag der offenen Tür.



Rückblick Orgelsommernacht



Unter dem Motto „Die Orgel – mein Orchester“ erklangen symphonische Orgelwerke aus Paris, Würzburg und Leipzig. Dabei gab es auch dieses Mal Überraschungen für die Ohren. In der Pause wurde wie üblich für das leibliche Wohl in romantischer Atmosphäre rund um die Kirche bestens gesorgt. Vielen Dank an Hartmut und Rahel für die tolle Veranstaltung mit der „Königin der Instrumente“!



Mitarbeiterfest am 1. Juli 2023



Im Mittelpunkt standen die Begegnung und die Wertschätzung für alle Engagierten der Kirchengemeinde. Höhepunkt des Abends war neben dem reichhaltigen Essen ein unerwartetes und überraschendes Kirchenkabarett. Dieses erwies sich für die Zuschauer und Akteure als gleichermaßen herausfordernd und amüsierend. Dadurch entstanden im Anschluss zahlreiche Anlässe zum Gespräch über Glauben und Kirche.



Kinderbibeltage 27. - 29. Oktober

Wie in den vergangenen Jahren standen Gemeindehaus und Kirche zu Beginn der Herbstferien im Mittelpunkt der Kinderbibeltage. Dieses Jahr haben 51 Kinder und 32 Mitarbeiter/innen wieder eine sehr schöne und bereichernde Zeit miteinander erlebt.



Erntedankgottesdienst 1.10.23

Ein schön geschmückter Altarraum mit Erntegaben im Wagen stand später zur Abholung bereit.



Es wurde viel gelacht, gebastelt, geredet, gespielt und gesungen. Im Zentrum standen die Geschichten von Zachäus und Bartimäus unter dem Motto „Zeitreise zu schrägen Typen“. Den Abschluss bildete der gemeinsame Familien-Gottesdienst bei prallgefüllter Kirche.



Lebendiger Adventskalender

„Miteinander in EINER Welt“

Auch im diesjährigen Advent wird es in Strümpfelbach wieder einen Lebendigen Adventskalender geben. Strümpfelbacher Personen, Familien, Vereine und Institutionen haben jeweils einen Abend zwischen dem 1. und 23. Dezember übernommen, bei dem sie ein kreativ gestaltetes Fenster oder eine Türe erleuchten lassen. So wird es bis Weihnachten immer mehr Fenster geben, die zu einem abendlichen Besuch einladen.

Die jeweils neuen Fenster werden an den entsprechenden Abenden um 18 Uhr zum ersten Mal erstrahlen. An manchen Abenden wird dies mit Musik und Impulsen umrahmt. Da bei Redaktionsschluss die Fenster und evtl. Umrahmungen noch nicht feststanden, lohnt es sich, sich darüber auf der Homepage

der Kirchengemeinde oder in im Gelben Blättle zu informieren.

Die bereits geöffneten Fenster können auch an den folgenden Tagen bis zum 26.12. besucht werden. Auf der Homepage der Kirchengemeinde befindet sich auch eine Karte zur Orientierung im Ort.

Wir sind dankbar für alle, die zum Gelingen des Adventskalenders beitragen werden. Schön, dass sich viele verschiedene Gruppen und Personen einbringen, so dass wir eine große Vielfalt erleben dürfen.

Wir freuen uns auf ein Strümpfelbacher „MITEINANDER“ und eine Adventszeit mit vielen abendlichen Begegnungen!

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam der ev. Kirchengemeinde Strümpfelbach:

Birgit Does, Carola Reinwald, Michael Trüber, Daniel Wilhelm.

Schenke dem Chor Deine Stimme Das Pop-Oratorium zur Passion von Albert Frey

URAUFFÜHRUNG

Sa. 02.03.2024

Ludwigsburg MHP Arena

Sieben Botschaften Tausend Stimmen

Einmalig inszeniert

Deine Stimme für seine Worte:
www.7worte.de

Mit Mega-Chor | Band & Orchester

7
Worte
vom Kreuz

Ankündigung

7 Worte vom Kreuz -

Das Chorprojekt

Einige Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde sind an dem Chorprojekt beteiligt.

Kommt zur Uraufführung des Chorprojekts der „Stiftung der Creativen Kirche“!

Es lohnt sich!

Karten gibt es unter www.7worte.de

Gottesdienste

Mögliche Änderungen finden Sie aktueller auf den Homepages

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 03.12. 1. Advent	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler mit Kirchenchor	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler mit Kirchenchor
So., 10.12. 2. Advent	17.00 Uhr - Gemeinsamer Gottesdienst an der Birkelspitze mit Pfarrer Schnürle und Posaunenchor		
So., 17.12. 3. Advent	10.00 Uhr – Gottesdienst mit der Musikvereinigung Großheppach	17.00 Uhr – Gutsleandacht Diakon Andreas Lang mit Chor Creation	18.00 Uhr – Gottesdienst mit Gottesdienstteam
So., 24.12. 4. Advent + Heilig Abend	15.30 Uhr – Familiengottesdienst Pfarrer Schnürle 17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Schnürle 22.00 Uhr Christmette Pfarrer Schnürle	15.00 Uhr – Gottesdienst für kleine Leute 16.30 Uhr Krippenspiel 18.00 Uhr Christvesper Pfarrer Tobias Schneider mit Chor Creation	16.15 Uhr Kirche Kunterbunt Pfarrer Kaschler, Team + Band 17.30 Uhr – Christvesper Pfarrer Kaschler mit Posaunenchor
Mo., 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler mit Posaunenchor	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle
Di., 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst mit Ephraim Romail und Festessen im Gem.haus 18.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle mit Streicherquartett	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler

Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen statt.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 31.12. Altjahrabend Silvester	18.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	16.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler	18.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler
Mo., 01.01. 2024 Neujahr	Kein Gottesdienst Einladung nach Strümpfelbach	Kein Gottesdienst Einladung nach Strümpfelbach	18.00 Musikalisch-besinnlicher Abend-Gottesdienst mit Hart- mut Finkbeiner, Pfarrer Kaschler
Sa., 06.01. Epiphania	10.00 Uhr – Gottesdienst KGR	Kein Gottesdienst Einladung nach Großheppach	Kein Gottesdienst Einladung nach Großheppach
So., 07.01. 1. So n. Epiphania	10.00 Uhr - Gottesdienst Prädikant/in	9.30 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Schnürle
So., 14.01. 2. So n. Epiphania	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler
So., 21.01. 3. So n. Epiphania	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler	10.00 Uhr – Allianzwoche Abschluss-Gottesdienst in der Missionsgemeinde, Bahnhofstr. 64	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Schnürle
So., 28.01. letzter So nach Epiphania	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler

Gottesdienste

Die Gottesdienste der Kinderkirchen finden Sie im gelben Blättle

Großheppach

So., 04.02.
Sexagesimä

10.00 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

So., 11.02.
Estomihi

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

So., 18.02.
Invokavit

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

So., 25.02.
Reminiscere

10.00 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

Endersbach

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer i.R. Sattler

10.45 Uhr – Gottesdienst
Prädikant Dietz

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

10.45 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Kaschler

Strümpfelbach

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer i.R. Sattler

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Schnürle

9.30 Uhr – Gottesdienst
Prädikant/in

9.30 Uhr – Gottesdienst
Pfarrer Kaschler



Gottesdienste

Auch die Gottesdienste im Otto-Mühlschlegel-Haus werden im gelben Blättle veröffentlicht.

	Großheppach	Endersbach	Strümpfelbach
So., 03.03. Okuli	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	10.45 Uhr – CVJM Jahresfest Gottesdienst mit Posaunenchor Diakonin Hassing	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler
So., 10.03. Lätäre	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Ellen Class, abends Einladung nach Endersbach	18.00 Uhr – Abendgottesdienst Team Endersbach+Stümpfelbach	Kein Gottesdienst - Abendgottesdienst in Endersbach
So., 17.03. Judika	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer i.R. Gerhard Sattler	9.30 Uhr – Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Pfarrer Kaschler	10.45 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Kaschler
So., 24.03. Palmsonntag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst Prädikant Maaß	10.45 Uhr – Gottesdienst Prädikant/in
Do., 28.03. Gründonnerstag	Kein Gottesdienst Einladung nach Strümpfelbach	Kein Gottesdienst Einladung nach Strümpfelbach	18.00 Uhr – Abendgottesdienst mit Abendmahl + Pfarrer Kaschler
Fr., 29.03. Karfreitag	10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle mit Kirchenchor	9.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kaschler	10.45 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfarrer Kaschler
So., 31.03. Ostersonntag	8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof 10.00 Uhr – Gottesdienst Pfarrer Schnürle	9.30 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kaschler	7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof 10.45 Uhr – Ostergottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Kaschler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



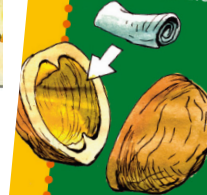
Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselantwortung: ein Stern



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



65. Spendenaktion Brot für die Welt: „Wandel säen“

Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich wären wir in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair.

Wir sind Teil des globalen Ernährungssystems und können nur gemeinsam dafür Sorge tragen, dass weltweit keine Menschen an Hunger leiden. Das kann gelingen, indem wir unsere natürlichen Ressourcen schonen und so die Klimakrise nicht weiter verstärken. Unsere Partnerorganisationen in aller Welt zeigen mit ihren Projekten, wie das auch vor Ort gelingen kann. Zum Beispiel in Kenia, wo Kleinbauernfamilien trotz immer unregelmäßiger Niederschläge mit kreativen Anbaumethoden gute Erträge erzielen. Oder in Bangladesch, wo ausgegrenzte indigene Gruppen traditionelle Reisspeicher wiederbeleben und so ihr Überleben sichern.

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt.

HOSEA 10,12

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Ihre Spende hilft!

Weitere Infos und Projektheft als PDF im Internet:

<https://www.diakonie-wuerttemberg.de/hilfe-weltweit/brot-fuer-die-welt/65-spendenaktion>



© Kathrin Harms, Brot für die Welt

**Spendenkonto Brot für die Welt,
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN:
DE 10 1006 1006 0500 5005 00**

Die Kirchengemeinden aus Weinstadt-West unterstützen diese Aktion von „Brot für die Welt“. Das eingesammelte Opfer an den Gottesdiensten am Heilig Abend ist dafür bestimmt. Vielen Dank!

Adressen & Ansprechpartner

Ev. Kirchengemeinde Großheppach

Pfarrgasse 3
71384 Weinstadt-Großheppach

Gemeindebüro: Martina Giek

Telefon 07151- 967 722
martina.giek@elkw.de

Sprechzeiten

Mo./Di./Do./Fr. 10 –12 Uhr
Dienstag 16 –18 Uhr

Pfarrer Heinz Schnürle

Telefon 07151- 967 720
heinz.schnuerle@elkw.de

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE37 6025 0010 0001 0013 07
BIC: SOLADES1WBN

www.aegidius.de

Ev. Kirchengemeinde Endersbach

Schulstraße 8
71384 Weinstadt-Endersbach

Gemeindebüro: Susanne Maier

Telefon 07151- 612 16
gemeindebuero.endersbach@elkw.de

Sprechzeiten

Dienstag 14 –18 Uhr
Mittwoch 10 –12 Uhr
Donnerstag 17 –19 Uhr
Freitag 10 –12 Uhr

Pfarrstelle ist vakant

Pfarrer Helmut Kaschler

Telefon 07151- 620 17
helmut.kaschler@elkw.de

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE73 6025 0010 0001 0013 38
SWIFT-BIC: SOLADES1WBN

www.kirche-endersbach.de

Ev. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Hindenburgstraße 11
71384 Weinstadt-Strümpfelbach

Gemeindebüro: Heidi Schmid

Telefon 07151- 620 17
heidi.schmid@elkw.de
pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Sprechzeiten

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Donnerstag 16 –18 Uhr

Pfarrer Helmut Kaschler

Telefon 07151- 620 17
helmut.kaschler@elkw.de

Spenden

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE69 6025 0010 0001 0021 86
BIC: SOLADES1WBN

www.struempfelbach-evangelisch.de

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

1. Korinther 16,14

*Lebe die Liebe!
Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum.
Verliere dich nicht an dich selbst,
sondern gewinne dein Leben in der
Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott,
der dich unendlich liebt.*

Text: Reinhard Ellsel

Jahreslosung 2024

Weitere Infos gibt es online bei den einzelnen
Kirchengemeinden

www.aegidius.de

www.kirche-endersbach.de

www.struempfelbach-evangelisch.de